

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **121/122 (1943)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stollen-Abdichtungen

Kraftwerk Mörel

Sika-Abdichtungen gegen Wassereinträge und aggressives Bergwasser

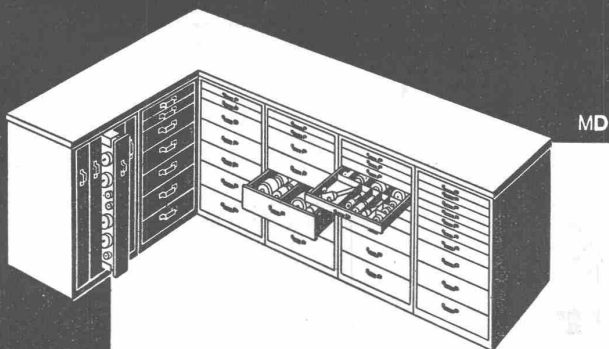
Plastiment-Beton. Einzelne Bauteile der Zentrale sind in Plastiment-Beton ausgeführt

Igas-Kitt für die Abdichtung der Dehnungsfugen im Kanal

Kaspar Winkler & Cie., Zürich-Altstetten

Fabrik chemisch-bautechnischer Produkte

Telephon 5 53 43



norm -

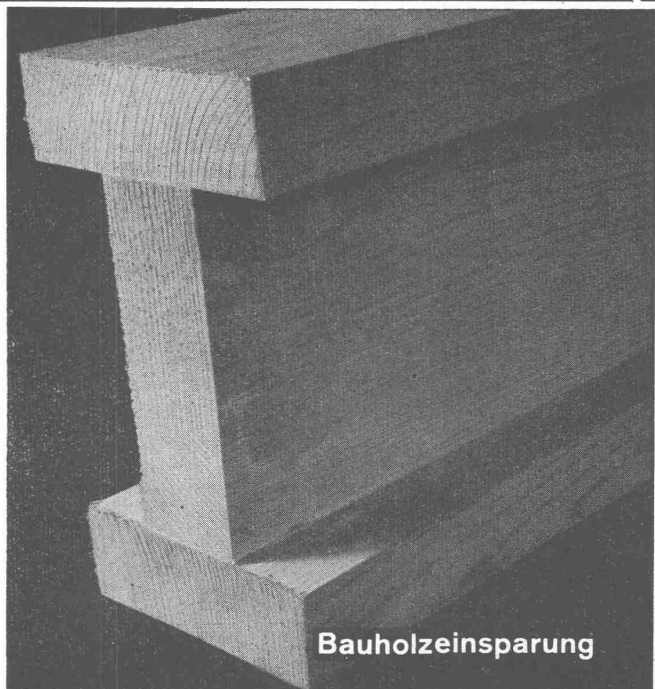
WERKZEUGSCHRÄNKE

Geben Sie uns Ihre Ordnungs-Probleme bekannt und wir senden Ihnen den einschlägigen Prospekt.

**METALLBAU
AG. ZÜRICH 9**

TEL. 7 06 76

norm



Bauholzeinsparung

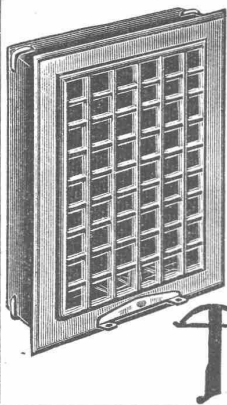
durch Melocol- verleimte Träger.
Melocol ist wasser- und fäulnissicher

Melocol / Ciba

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Alleinverkauf: Fischer-Süffert, Basel, Tel. 4 18 61

HESCO - Ventilationsklappen



(Patent Nr. 165 634) (R. F. 7)

werden **ohne Werkzeug zusammengesetzt und zerlegt**

Lüftung von:

Küchen, Badezimmern, Wohn- u. Geschäftsräumen, Spitälern usw.

Ventilationsbetätigungen mit Ketten, Ketten über Rollen, Schiebeknopf, Drahtseil in Rohr geführt, Stangen, Steckschlüssel etc.

Fabrikanten:

Hess & Co., Pilgersteg-Rüti

Verlangen Sie Muster und Prospekte bei Ihrem Eisenwarenhändler / Besichtigen Sie unsere Ausstellung in der ständigen Schweizerischen Bauzentrale, Talstrasse 9, Zürich 1.

die überlegene Schau-
fenster-Metallrahmen-
Konstruktion. Deck-
profil schraubenlos.

Verlangen Sie Muster
und Offerten durch

IN- UND AUSL.-PATENTE

GLASMANUFAKTUR A.-G. / SCHAFFHAUSEN TELEFON (053)
5 31 43 / 5 31 44

St. Margrether-Sandstein

Kennen Sie die Vorzüge meines Materials? Jegliche Steinhauerarbeiten, Tür- u. Fenstereinfassungen, Cheminées etc.

Verlangen Sie unverbindlich Offerte oder Vertreterbesuch.

STEINBRUCH- UND STEINMETZGESCHÄFT

E. GAUTSCHI St. Margrethen Tel. 734 86

HALLENBAUTEN, FERIEHÄUSER

sowie sämtliche Zimmer- und Schreinerarbeiten übernimmt

AG. FÜR HOLZINDUSTRIE GÜMLIGEN

TELEPHON 424 44

Kampf dem Verderb auch für Holz

darum

IMPRÄGNIERUNG,

jedoch nur nach dem Kesselverfahren unter Vacuum und Druck mit **Teeröl oder E-K.**

HOLZKONSERVIERUNG A.-G. ZOFINGEN

Wir sind Spezialisten für alle Fragen der

Lüftungs- und Klima-Technik Trocknung und Entstaubung

LUWA A. G. ZÜRICH 9, TELEPHON 73335-36



Spezialfabrik für Luft- und wärmetechnische Anlagen

KRIENS
BELL

Wasserturbinen

Umbau und Modernisierung bestehender Anlagen

AG. der Maschinenfabrik v. Theodor Bell & Co., Kriens-Luzern



DURABET-

Hartbeton
für Aussen- und
Innenbeläge

DURABET-

Stahlbeton
für Innenbeläge

Der bestbewährte Strapazierboden
für intensive Beanspruchung

ZIEGLER & CIE.
WINTERTHUR

Wir sind umgezogen und schreiben als neue Adresse

Unsere neuen hellen Räume helfen mit, unsere Leistungsfähigkeit noch zu steigern. Denken Sie an unsere Spezialabteilung für

Submissionsformulare und Preiseingaben.

Gute Handmanuskripte genügen, da wir mit den Fachausdrücken vertraut sind.

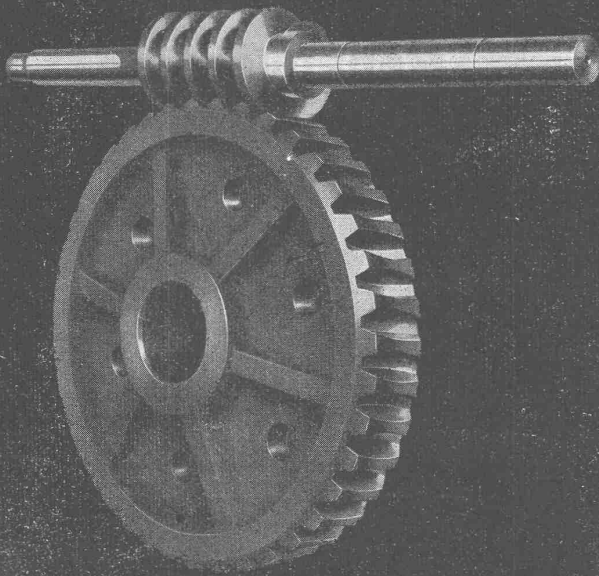
Rämistrasse 5 (am Bellevueplatz)

Vervielfältigungsbureau „BELLEVUE“

WEILENMAN & JAEGGI, ZÜRICH 1

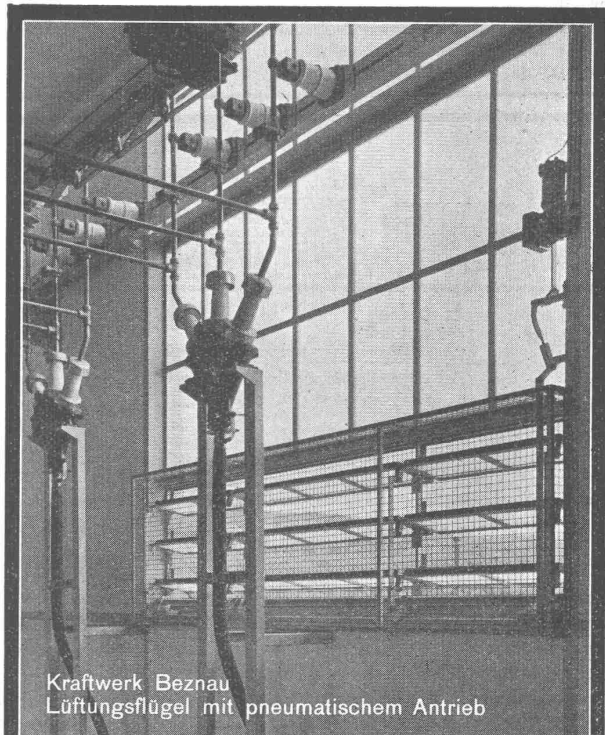
Telephon 2 67 52

ZAHNRÄDERFABRIK



**Sauter/Bachmann & Cie
Netstal/Gl.**

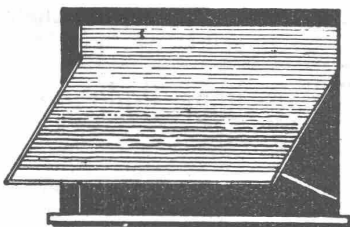
ANNEN



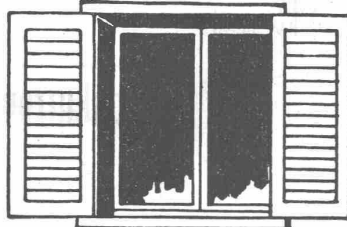
Kraftwerk Beznau
Lüftungsflügel mit pneumatischem Antrieb

GEILINGER & CO.
Eisenbau-Werkstätten
WINTERTHUR

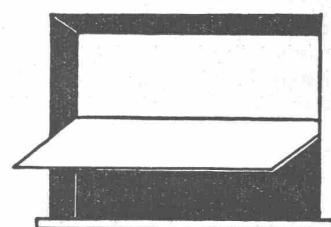
ROLLADEN



JALOUSIELADEN



SONNENSTOREN



HARTMANN & Co A.G. BIEL

LAUSANNE

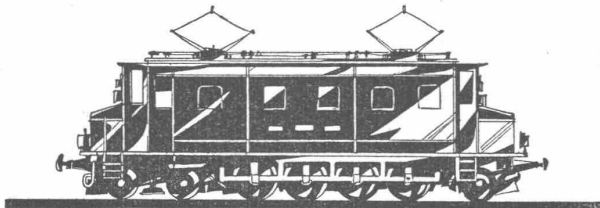
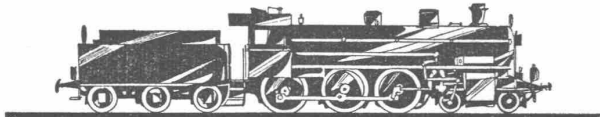
BERN

ZÜRICH

Wie man die interne Sprechverbindung in jedem Betrieb rationell gestalten kann, zeigt eine vor kurzem erschienene Broschüre der Autophon A.-G. in Solothurn. Ihre VIVAVOX-Anlage ermöglicht eine vollkommene, zwanglose und sofortige Verständigung von Raum zu Raum bei gleichzeitiger Entlastung des Telephons. Der VIVAVOX-Apparat ist innerhalb des Raumes, in dem er sich befindet, aus jeder beliebigen Distanz besprechbar. Er gewährt auch für Rückantwort anhand von Akten, Kartotheken und dergleichen die prompteste Informationsmöglichkeit und dient der schnellen Durchgabe von Instruktionen. Auf Grund der bisher gemachten Erfahrungen hat es sich für Gegensprechstationen als vorteilhaft erwiesen, die Apparatur in zwei getrennten Teilen auszuführen. Die neuen VIVAVOX-Modelle berücksichtigen bereits diese Anforderungen und besitzen, voneinander getrennt, Lautsprecher/Mikrofon und Tastatur. Die handliche Tastatur enthält die notwendigen Bedienungsknöpfe für die Wahl der Verbindungen. Der Lautsprecher kann nach Belieben und Gegebenheit überall montiert werden. Erstaunlich ist die Vielseitigkeit der Verwendung solcher Anlagen, worüber die genannte Broschüre eingehend Aufschluss gibt.

Brown Boveri Mitteilungen Nr. 5/6, 1943. Das 56 Seiten starke, reichbebilderte Heft bringt an erster Stelle eine Arbeit über die Wärmepumpe als Kältemaschine und Heizmaschine; anschliessend ist eine neuzeitliche Verwendung des Turbokompresors für Milcheindickung beschrieben. — Das Sekundär-Thermorelais ST ist ein Schutzrelais gegen Ueberlast. Da es der Er-

wärmungskurve des zu schützenden Objektes folgt, veranlasst es Abschaltungen nur dann, wenn die Maschinen oder Transformatoren die höchstzulässige Grenztemperatur erreicht haben und ermöglicht damit die wirtschaftliche Ausnützung der elektrischen Anlagenteile, eine Forderung, die gerade heute besonders interessant ist. Die Brown Boveri Löschspule mit stetiger Stromregulierung bietet die Möglichkeit, sie den vorkommenden Netzänderungen stetig anzupassen und dadurch den Schutz gegen Erdschlüsse jederzeit zu sichern. Diese Ausführung bietet gegenüber jener mit eingebautem Stufenschalter wesentliche Vorteile. — Weitere Arbeiten behandeln eine Grossdampfturbine von 22 000 kW, die in ein europäisches Land geliefert wurde, und ein fahrbares Mutator-Bahnunterwerk für 3000 kW mit Stromrückgewinnung für eine Bahn in Südamerika. Weitere Artikel berichten über regulierbare Drehstromantriebe und Dynamometer. — Ein pumpenloser Mutator hat bis heute im Bahnbetrieb 14 000 Stunden rückzündungsfreien Betrieb hinter sich. Zeitgemäss ist auch der Hinweis auf den ersten Elektrobus in der Schweiz, der zwischen Morges und Cossonay fährt. Dieser 18 Sitzplätze haltende Elektrobus fährt mit Batterie und führt die Ladegruppe dazu mit sich, sodass er an den beiden Endstationen durch einfaches Anstecken an eine Kraftleitung die Ladung der Batterie vornehmen kann. Brown Boveri hat in den letzten 1½ Jahren mehr als 160 Fahrausrüstungen für Elektromobile geliefert.



DIE RATIONALISIERUNG BEI DEN SBB

Die wichtigste Rationalisierungsmassnahme der **SBB** ist die Elektrifikation. Sie ermöglicht die Führung schnellerer und schwererer Züge, vermindert den Bedarf an Personal, Lokomotiven und Wagen. — Weitere wichtige Rationalisierungsmassnahmen liegen in der Einführung der durchgehenden Güterzugsbremse, in der Errichtung von Stellwerken mit Fernbedienung der Weichen, wie überhaupt in der Einführung moderner Arbeitsmethoden im gesamten Betrieb. Der organisatorische Aufbau der Bundesbahnen wurde ebenfalls vereinfacht. Die Zahl der General- und Kreisdirektoren konnte von 22 auf 6, die Zahl der Dienstabteilungen von 42 auf 21 herabgesetzt werden. Auch der Personalbestand erfuhr bis 1939 eine erhebliche Verminderung, trotz grösserer Verkehrsleistung.

Bei der finanziellen Beurteilung darf nicht übersehen werden, dass viele Massnahmen mit Neuinvestitionen verbunden sind. Dank der Rationalisierung haben die **SBB** heute eine befriedigende Wirtschaftlichkeit ihres Betriebes erreicht. Dagegen ruht auf den Bundesbahnen eine gewaltige Schuld, die durch bahnfremde Lasten und Leistungen entstanden ist. Man bedenke auch, dass die **SBB** als Transportunternehmen keine Monopolstellung einnehmen, wie andere Staatsbetriebe. Die Bundesbahnen versehen einen öffentlichen Dienst, der ihnen Pflichten auferlegt, die privatwirtschaftlich nie zu rechtfertigen wären. Ihre täglichen grossen Leistungen und ihre Bereitschaft für Volk, Armee und Wirtschaft sind in ihrem Wert zahlenmässig gar nicht messbar.

Die
SBB
gehören dem Schweizervolk

Nebenverdienst für Bauingenieur

GESUCHT wird ein Bauingenieur, der als Heimarbeit Aufgabenlösungen von Bau-schülern korrigiert.

Erforderlich sind gute Kenntnisse der Bautechnik u. ihrer Hilfswissenschaften, sowie etwas pädagogische Begabung. Senden Sie Ihre Bewerbung mit einem kleinen Lebenslauf unter Chiffre P 3665 W an Publicitas Winterthur.

Jüngerer

Bau-Ingenieur gesucht.

Erfordernisse: Schlussdiplom einer schweiz. techn. Hochschule und praktische Erfahrung mit Vorzug in Hydraulik u. Wasserbau; Schriftgewandtheit, Beherrschung einer Amtssprache, gute Kenntnisse einer, wenn möglich der beiden andern Amtssprachen.

Eintritt: Sofort oder möglichst bald.

Angebote: Mit handschriftlichem Bewerbungsschreiben, Personalangaben, Curriculum vitae, Photographie, sowie Ausweisen u. ausführlichen Angaben über Studium und Praxis, Angabe von Referenzen u. Gehaltsansprüchen, bis 9. November 1943 an das Eidg. Amt für Wasserwirtschaft in Bern. Vorstellung nur auf Einladung hin.

Konkurrenzeröffnung über Rodungsarbeiten.

Die Ortsbürgergemeinde Tegerfelden (Aarg.) hat in den kommenden Monaten in der Stritte an der Landstrasse Tegerfelden-Zurzach, eine Waldfläche von etwa 5 ha für den Mehranbau zu roden. Es wird hiermit die Ausführung dieser Arbeit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Uebernaheofferten sind auf vorgeschriebenem Formular bis zum 15. November 1943 dem Gemeindeammannamt einzureichen, bei dem auch die Offertenformulare bezogen werden können.

Zwecks Besichtigung der Fläche wende man sich an Förster Hauenstein in Tegerfelden, Telefon 51293.

Tegerfelden, den 30. Oktober 1943.

Der Gemeinderat.

S.T.S.

Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Beethovenstr. 1 — Telephon: 354 26 — Telegr.: STSINGENIEUR ZÜRICH.
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

MASCHINEN-ABTEILUNG

- 405 **Konstrukteure**. Zentralschweiz. S. 28. Aug.
425 **Dipl. Elektro-Techniker**, mit Praxis im Apparatebau, 20 bis 30 J. Baldigst. Zentralschweiz.
453 **Elektro-Techniker** (Absolvent schweiz. Technikum), für Herstellung von Installationsmaterial. Sofort. Zentralschweiz.
559 **Dipl. Maschinen-Techniker**. Nordwestschweiz. S. 4. Sept.
677 **Werkstatt-Beamter** (Mechaniker od. Maschinenzeichner), mit Praxis in Fabrikationsbureau. Baldigst. Ostschweiz.
679 **Dipl. Maschinen-Techniker**, für zeichn. Arbeiten von Wasser- u. Gasinstallationen. Baldigst. Ostschweiz.
981 **Dipl. Maschinen-Techniker**, mit Praxis im Werkzeugmaschinenbau. Baldigst. Westschweiz.
683 **Wärme-Techniker**, therm. Berechner für Offertwesen, Material- u. Baukontr. Deutsch u. französisch. Ostschweiz.
687 **Chemiker**, mit Praxis im Ausland. 29 bis 39 Jahre. Schweiz.

- 691 **Dipl. Elektro-Techniker**, mit Praxis im elektr. Apparatebau; ferner **Werkstatt-Techniker**, mit Praxis in Fabrikation elektr. od. feinmechan. Apparate. Baldigst. Ostschweiz.
693 **Radio-Techniker**, Inhaber B- od. A-Konzession, mit Kenntnissen in Telefon-Installationen. Baldigst. Berner Oberland.

BAU-ABTEILUNG

- 1480 **Architekt od. Hochbau-Techniker**. Kt. Zürich. S. 30. Okt.
1500 **Tiefbau-Techniker**, für allgem. Tiefbau. Eintritt 1. Jan. 1944. Zürich.
1502 **Bauführer-Poller**, mit Erfahrungen im allgem. Tiefbau. Sofort. Zentralschweiz.
1504 **Vermessungs-Techniker**, für Bureau u. Feld od. **Tiefbau-Techniker**, mit geomtr. Feldpraxis. Südostschweiz.
1506 **Bau-Ingenieur od. -Techniker**, für Bureau u. Bauplatz, im allgem. Tiefbau. Sofort. Ostschweiz.
1510 **Bauführer**, mit Praxis für Bauführung u. Abrechnung. Nordwestschweiz.
1512 **Eisenbeton-Techniker**, mit Praxis. Sofort. Zürich.
1516 **Tiefbau-Techniker**, für Terrainaufnahmen u. Aufzeichnen der Pläne. Sofort. Zentralschweiz.
1518 **Bau-Ingenieur**, mit Praxis, Statiker. Sofort. Nordwestschweiz.
1520 **Hochbau-Techniker**, mit Kenntnissen in Bureauarbeiten im Baugeschäft; ferner Aufstellen von Kostenvoranschlägen für Neu- u. Umbauten. Sofort. Schweiz.
1522 **Bau-Techniker**, für Planbearbeitung von Kleinsiedlungsbauten, etc. Ledig. Sofort. Zentralschweiz.
1524 **Hochbau-Techniker**, mit Praxis als Bauführer. Sofort. Zürich.
1526 **Eisenbeton-Techniker**. Sofort. Zürich.
1528 **Bauführer**, mit Erfahrungen. Bald. Zürich.

GEMEINDE KÜSNACHT**Ideen-Wettbewerb**

Der Gemeinderat von Küsnacht (Zürich) veranstaltet mit Unterstützung durch Bund und Kanton einen

Ideenwettbewerb für einen Ortsgestaltungsplan und eine Bauordnung der Gemeinde Küsnacht.

Teilnahmeberechtigt sind die in der Gemeinde Küsnacht verbürgerten oder seit 1. Nov. 1942 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität. Ausserdem sind noch einige in der Zürichseegegend niedergelassene Architekten zur Teilnahme eingeladen worden. Beamte und Angestellte öffentlicher Verwaltungen sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. Für die von den Bewerbern zugezogenen Mitarbeiter gelten dieselben Teilnahmebedingungen.

Einlieferungstermin 31. März 1944.

Die Unterlagen können beim Gemeinde-Bauamt Küsnacht (Gemeindehaus 2. Stock) eingesehen und bei der Gemeindekasse gegen eine Hinterlage von Fr. 30.— bezogen werden.

Küsnacht, den 7. Oktober 1943.

Der Gemeinderat.

GESUCHT

zu möglichst baldigem Eintritt

Architekt

jüngere, tüchtige Kraft mit Wettbewerbserfahrung, nach Bern. Bewerbungen mit nähern Angaben über bisherige Tätigkeit, Eintrittstermin, Saläransprüchen und Referenzen unter Chiffre Z. B. 8912 an Mosse-Annoncen A.-G., Zürich.

19 jähriger

BAUZEICHNER

sucht Stelle auf Architektur- oder Baubureau. — Offerten unter Chiffre B. R. 5825 an Mosse-Annoncen A.-G., Basel I.

Zu kaufen oder zu mieten gesucht:

1 Traktor-Auflader

für Kiesgrube. Leistung 15–20 m³ pro Std.

Offerten mit Preisangaben an Chiffre Z. V. 8887 an Mosse-Annoncen A.-G., Zürich.

Places au concours

La Direction du 1^{er} arrondissement des C. F. F. à Lausanne cherche pour sa Division des travaux:

1 jeune ingénieur civil à la Section Études et Ponts,

1 jeune architecte à la Section des Bâtiments.

Conditions d'admission: Etudes universitaires complètes. Avoir pratiqué deux ans au moins comme ingénieur, respectivement architecte (service militaire compris). Age: 28 ans au maximum. Savoir 2 langues nationales.

Il est prévu une période d'instruction de 3 années, dont la première à la section entrant en ligne de compte, la deuxième au service d'exploitation du chemin de fer et la troisième dans d'autres services.

Délai d'inscription: 9 novembre 1943.

S'adresser par écrit à la Direction du 1^{er} arrondissement des C. F. F., à Lausanne.

Observations: Entrée en fonctions au plus tard le 1^{er} janvier 1944. La division des travaux fournira aux personnes qui en feront la demande les directives pour l'admission et la formation d'ingénieurs et d'architectes C. F. F., qui viennent d'entrer en vigueur, ainsi que tous autres renseignements.

MISES AU CONCOURS**TECHNICUM NEUCHATELOIS**

LE LOCLE

LA CHAUX-DE-FONDS

Par suite de démissions honorables pour cause de limite d'âge, les deux postes suivants sont mis au concours:

DIRECTEUR TECHNIQUE

de l'école de mécanique de la division du Locle,

MAITRE DE PRATIQUE

de l'école de mécanique de la division de La Chaux-de-Fonds.

Les entrées en fonction auront lieu au début de la prochaine année scolaire, soit à fin avril 1944.

Les demandes de renseignements et les offres de service sont à adresser **jusqu'au 30 Novembre 1943**, à M. le Dr. **HENRI PERRET, directeur général**, qui remettra le cahier des charges aux intéressés.

LA COMMISSION.

In Zeiten der Güterknappheit

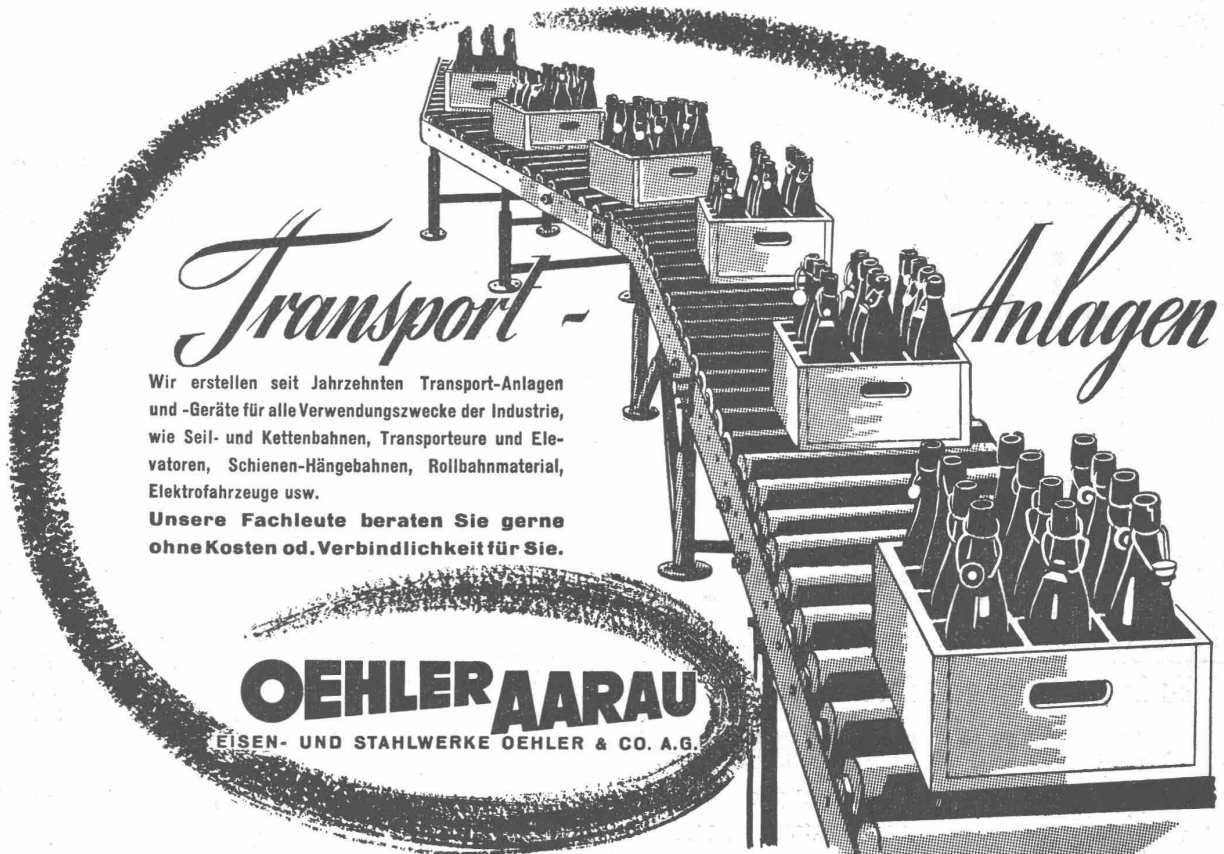
gewinnt das Inserat an Werbekraft!



Windwerke und Schützen
für Stauwehranlagen

Rechenreinigungsmaschinen
Krane
Verladeanlagen

Giesserei Bern
Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke AG.

Transport - Anlagen

Wir erstellen seit Jahrzehnten Transport-Anlagen und -Geräte für alle Verwendungszwecke der Industrie, wie Seil- und Kettenbahnen, Transporteure und Elevatoren, Schienen-Hängebahnen, Rollbahnmaterial, Elektrofahrzeuge usw.

Unsere Fachleute beraten Sie gerne ohne Kosten od. Verbindlichkeit für Sie.

OEHLER AARAU
EISEN- UND STAHLWERKE OEHLER & CO. A.G.